

***Catops wrasei* n.sp. aus Israel,  
mit Anmerkungen zu verwandten Arten**  
(Coleoptera, Leiodidae, Cholevinae)

VON JÜRGEN FRANK  
Kleinheppacher Straße 5, D-71334 Waiblingen  
e-mail: atelier.frank@t-online.de

**Abstract:** The description of *Catops wrasei* n.sp. from Israel, North District, Upper Galilee is given, together with an overview to the related species of *Catops tristis* group in the Near East and Caucasus region. Also figured is the aedeagus of *Catops labruleriei* JEANNEL 1936, which is not illustrated yet.

**Key words:** Coleoptera, Leiodidae, Cholevinae, *Catops*, new species, distribution.

**Résumé:** Cet article contient la description de *Catops wrasei* n.sp., provenant d'Israël, région Haute Galilée, ainsi qu'un aperçu du groupe des espèces *Catops tristis* y relatives dans le Proche Orient et la région du Caucase. Aussi montré est le aedeage de *Catops labruleriei* JEANNEL 1936, pas montré jusqu'à maintenant.

**Mots clés:** Coleoptera, Leiodidae, Cholevinae, *Catops*, nouvelle espèce, distribution.

**Einleitung:** Die Gattung *Catops* PAYKULL wurde von JEANNEL (1936) in 11 Gruppen unterteilt. PERREAU (2000) erweitert die Unterteilung auf 14 Gruppen durch die Hinzunahme der Gruppen *C. eberti* (Nepal), *C. miensis* (Taiwan, Japan) und *C. oaxaca* (Mexiko).

In der *C. tristis* Gruppe befinden sich u.a. sämtliche Arten der Gattung *Catops* PAYKULL mit runden, eingestochenen Punkten auf dem Halsschild:

*Catops cribratus* JEANNEL 1936 (Türkei),  
*Catops cribroides* YABLOKOFF-KHNZORIAN 1957 (Armenien),  
*Catops hybridus* (REITTER) 1885 (Türkei, Armenien),  
*Catops kozlovi* JEANNEL 1936 (Tibet),  
*Catops labruleriei* JEANNEL 1936 (Syrien, Libanon),  
*Catops neglectus* KRAATZ 1852 (Europa)  
*Catops moczarskii* BREIT 1906 (Albanien, Korfu),  
*Catops oertzeni* (REITTER) 1887 (Griechenland),  
*Catops wrasei* n.sp. (Israel).

In der vorliegenden Arbeit wurden folgende Arten in die vergleichenden Untersuchungen zur Abgrenzung von *Catops wrasei* n.sp. einbezogen:

*Catops cribratus* JEANNEL 1936 (Türkei),  
*Catops cribroides* YABLOKOFF-KHNZORIAN 1957 (Armenien),  
*Catops hybridus* (REITTER) 1885 (Türkei, Armenien),  
*Catops labruleriei* JEANNEL 1936 (Syrien, Libanon).

## ***Catops wrasei* n.sp.**

**Untersuchtes Material:** 74 Exemplare wurden von DAVID WRASE (Berlin) und 2 Exemplare von DR. THORSTEN ASSMANN (Lüneburg) in der Alma Höhle (631m) mit Essigfallen geködert bzw. durch Handaufsammlung nachgewiesen. Alma liegt nördlich von Haifa, nördlich von Tsefat auf dem Alma-Plateau. Die Fundstelle liegt in der Haupthalle am Ende der Höhle, der mit Abfällen, Fledermauskot und Taubenmist ein reichliches Nahrungsangebot darstellte.

**Koordinaten:** 33° ,02',294"N / 35° ,553"O. Funddatum ist der Zeitraum vom 29.IV. bis zum 03.V.2006.

**Für die Bearbeitung lagen vor:** vom Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) 28 Exemplare (19 ♂♂, 9 ♀♀), alle D. WRASE leg.

aus der Sammlung JONATHAN COOTER, Hereford (CJCH), 12 Expl. (8 ♂♂, 4 ♀♀), alle D. WRASE leg.

aus der Sammlung JAN RUZICKA, Prag (CJRP), 33 Exemplare (24 ♂♂, 10 ♀♀), alle D. WRASE leg.

aus der Sammlung WERNER STARKE, Warendorf (CWSW), 2 Exemplare (1 ♂, 1 ♀), ASSMANN leg.

**Verbleib der Typen:** Der Holotypus befindet sich im Zoological Museum of the Tel Aviv University (ZMTAU) IL.

Paratypen befinden sich im SMNS, im MNHOB und im ZMTAU, sowie in den Privatsammlungen von CJFW, CJRP, CJCH, CMPP, CWSW und CDWB.

### **Abkürzungen für Museen und Sammlungen, die im folgenden erwähnt werden:**

MHNG	Musée d'Histoire Naturelle, Genève - CH
MNHN	Musée National d'Histoire Naturelle, Paris - F
MNHOB	Museum für Naturkunde, Humboldt Universität, Berlin - D
NMPC	Národní muzeum, Prag - CZ
SMFD	Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt a.M. - D
SMNS	Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart - D
ZFMK	Zoologisches Forschungsinstitut und Museum "Alexander Koenig", Bonn - D
ZMTAU	Zoological Museum of the Tel Aviv University - IL
CJCH	Privatsammlung JONATHAN COOTER, Hereford - GB
CJFW	Privatsammlung JÜRGEN FRANK, Waiblingen - D
CMPP	Privatsammlung MICHEL PERREAU, Paris - F
CJRP	Privatsammlung JAN RUZICKA, Prag - CZ
CRSW	Privatsammlung RUDI SCHUH, Wien - A
CWSW	Privatsammlung WERNER STARKE, Warendorf - D
CDWB	Privatsammlung DAVID WRASE, Berlin - D

**Derivatio nominis:** *Catops wrasei* ist nach DAVID WRASE (Berlin), der zusammen mit THORSTEN ASSMANN anlässlich einer wissenschaftlichen Exkursion in Kooperation mit dem ZMTAU (Tel Aviv) die Alma Höhle besucht hat, benannt. 74 Individuen, die mir vorlagen, stammen von DAVID WRASE und 2 Exemplare von PROF. DR. THORSTEN ASSMANN.

## Beschreibung des Männchens von *Catops wrasei* n.sp.

**Gesamtlänge:** Holotypus 4,3 mm, gemessen vom Vorderrand des vorgestreckten Kopfes bis zur Flügeldeckenspitze. Längenspektrum der vorliegenden 52 ♂♂ von 3,9 bis 4,9 mm.

**Gesamtbreite:** Holotypus 2,0 mm, Breitenspektrum der vorliegenden 52 ♂♂ von 1,75 bis 2,4 mm.

**Flügeldecken:** Holotypus, größte Breite leicht vor der Mitte. Von hier bis zur einzeln abgerundeten Spitze gleichmäßig gerundet. Vorderrand nur wenig breiter als der Halsschildhinterrand. Beide Randkanten bei direkter Draufsicht bis kurz vor der Flügeldeckenspitze gleichzeitig sichtbar. Längswölbung in gleichmäßigem Bogen. Erst im letzten Drittel zur Spitze hin etwas stärker abfallend. Flügeldeckennaht ohne begleitenden Suturalstreifen. Voll ausgebildete Hautflügel.

**Flügeldeckenlänge:** Holotypus 2,9 mm, Längenspektrum der vorliegenden 52 ♂♂ von 2,6 bis 3,2 mm.

**Flügeldeckenbreite:** Holotypus 2,0 mm, Breitenspektrum der vorliegenden 52 ♂♂ von 1,75 bis 2,4 mm.

**Flügeldeckenbehaarung:** Holotypus, bräunlich, relativ lang, leicht aufgestellt und gleichmäßig nach hinten gerichtet.

**Flügeldeckenoberfläche:** Holotypus, dunkelbraun, glänzend, ohne Schieferglanz, deutlich fein punktiert, ohne Mikrostruktur.

**Halsschild:** Holotypus, größte Breite in der Mitte. Hinterecken rechteckig, Seiten nach vorne fast gerade erweitert, ab der größten Breite gleichmäßig zu den Vorderecken gerundet. Seitenrand, von oben gesehen, beidseitig in ganzer Ausdehnung sichtbar. Vorderrand zur Aufnahme des Kopfes ausgeschnitten.

**Halsschildlänge:** Holotypus 1,0 mm, Längenspektrum der vorliegenden 52 ♂♂ von 0,9 bis 1,15 mm.

**Halsschildbreite:** Holotypus 1,6 mm, Breitenspektrum der vorliegenden 52 ♂♂ von 1,4 bis 1,8 mm.

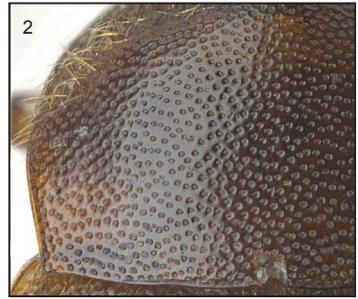
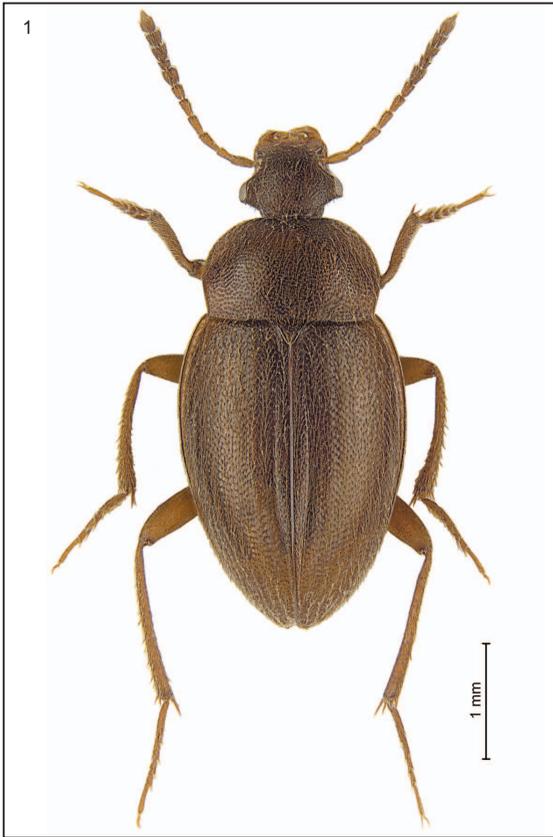
**Halsschildoberfläche:** Holotypus, dunkelbraun, glänzend mit deutlich eingestochenen Nabelpunkten besetzt. Der Abstand zwischen den Punkten deutlich, glatt und glänzend, ohne Mikrostruktur (Tafel 1, Abb. 2). Halsschildbehaarung wie auf den Flügeldecken (Tafel 1, Abb. 2).

**Kopf:** Holotypus, schwarz, glänzend, Augen normal (ohne reduzierte Ozellenzahl). Fühlereinlenkung normal (wie bei den anderen Arten dieser Gruppe). Behaarung und Punktierung mit der des Halsschildes vergleichbar.

**Fühler:** Holotypus, 11-gliedrig, hellbraun. Eine 5-gliedrige Fühlerkeule schwach ausgebildet. Das 8. Fühlerglied deutlich breiter als lang, das letzte Fühlerglied deutlich zugespitzt (Tafel 1, Abb. 7).

**Beine:** Holotypus, Vorderschenkel auf der Mitte der Innenseite mit einem deutlichen Zähnchen. Nur die Mittel- und Hinterschienen neben der Grundbeborstung mit abstehenden Stacheln. Die ersten 3 Glieder der Vordertarsen deutlich verdickt (Tafel 1, Abb. 3). Das 1. Glied der Mitteltarsen leicht verdickt.

**Aedoeagus:** Holotypus, Gesamtlänge 1,2 mm. Schaft des Aedoeagus bis zur Mitte nicht verbreitert, ab hier gleichmäßig in gerader Linie zum spatelförmigen Ende verbreitert, dieses leicht eingezogen. Parameren deutlich länger (Tafel 1, Abb. 4) als bei *Catops cribratus* (Tafel 3, Abb. 2) und *Catops labruleriei* (Tafel 3, Abb. 3). In der Seitenansicht bis zur Spitze gleichmäßig gerundet (Tafel 1, Abb. 4+6).



Tafel 1: alle Abb. *Catops wrasei* n.sp.

Abb. 1: Habitus ♂,

Abb. 2: Halsschildstruktur ♂,

Abb. 3: Vordertarsen ♂,

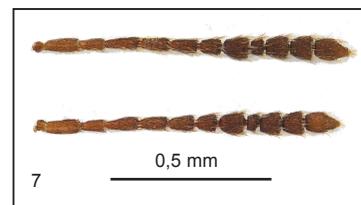
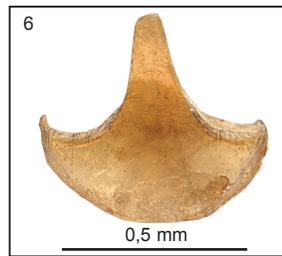
Abb. 4: Aedoeagus dorsal

Abb. 5: Aedoeagus lateral

Abb. 6: Spiculum ventrale ♀

Abb. 7: Fühler (♂ oben, ♀ unten)

Bild 1 bis 7, Fotos J. REIBNITZ



**Beschreibung des Weibchens von *Catops wrasei* n.sp.**

**Gesamtlänge:** gemessen vom Vorderrand des vorgestreckten Kopfes bis zur Flügeldeckenspitze. Längenspektrum der vorliegenden 24 ♀♀ von 4,6 bis 5,3 mm.

**Gesamtbreite:** Breitenspektrum der vorliegenden 24 ♀♀ von 1,8 bis 2,4 mm.

**Flügeldecken:** Behaarung und Oberflächenstruktur wie beim ♂. Längenspektrum der vorliegenden 24 ♀♀ von 2,5 bis 3,3 mm. Breitenspektrum der vorliegenden 24 ♀♀ von 1,8 bis 2,4 mm.

**Halsschildstruktur:** wie beim ♂.

**Halsschildlänge:** Längenspektrum der vorliegenden 24 ♀♀ von 1,0 bis 1,25 mm.

**Halsschildbreite:** Breitenspektrum der vorliegenden 24 ♀♀ von 1,6 bis 1,8 mm.

**Kopf:** wie beim ♂.

**Fühler:** 11-gliedrig, braun, das 1. Fühlerglied etwas dunkler. Eine 5-gliedrige Fühlerkeule deutlich ausgebildet. Das 8. Fühlerglied etwas breiter als lang, das letzte Fühlerglied in eine deutliche Spitze ausgezogen (Tafel 1, Abb. 7).

**Beine:** alle Schenkel ohne Zähnchen auf der Mitte der Innenseite. Alle Schienen zwischen der Grundbeborstung mit abstehenden Stacheln und 2 Enddomen. Tarsenglieder nicht verbreitert.

**Bauchsternit VIII (Spiculum ventrale):** mit lang ausgezogenem Mittelteil (Tafel 1, Abb. 5).

**Diagnose:** die Zugehörigkeit von *Catops wrasei* zur Artengruppe *C. tristis* (JEANNEL 1936) repräsentiert durch 17 Arten, ist durch den fehlenden Schieferglanz der Flügeldecken erfüllt. In dieser Gruppe zeichnen sich wie besprochen 8 Arten durch tiefe, eingestochene Nabelpunkte auf dem Halsschild, die voneinander durch deutliche, glatte Zwischenräume getrennt sind, aus. *C. kozlovi* kommt nur in Tibet vor, bei *C. moczarskii* aus Korfu ist nur die Basis deutlich und regelmäßig gepunktet, *C. oertzeni* ist nur aus Griechenland gemeldet, sein Aedoeagus gleicht dem von *C. hybridus* und scheidet deshalb ebenfalls aus. So verbleiben 4 Arten, die durch die Form des Aedoeagus, der Länge der Parameren und die bisher bekannte Verbreitung deutlich von *C. wrasei* n.sp. getrennt sind.

***Catops labruleriei* JEANNEL 1936**

Diese Art wurde von JEANNEL 1936 nach einem ♂ beschrieben, das sich im MNHN in Paris befindet. Allerdings hat er damals auf die zeichnerische Darstellung des Aedoeagus verzichtet. Um die Beschreibung zu komplettieren wird dies hier nachgeholt. Die Aufnahme hat M. PERREAU angefertigt. Das untersuchte Exemplar trägt die Fundortdaten "Grt. de Rouess, Aquora - Liban", das Tier befindet sich in der Sammlung PERREAU (CMPP).

**Weitere Funde:** Liban, gr. d'Akoura, 10.XI. [ohne Jahr], H. COIFFAIT leg., 1♂ (MNHN, coll. H. HENROT); Liban, Mrouge, av. inf. Mechmechi, 20.VI. 1954, H. COIFFAIT leg., 1♂, 2♀ (MNHN, coll. H. HENROT); Liban, Gr. de El Naar, 22.XI. 1951, H. COIFFAIT leg., 1♂ (MHNG).

**Gesamtlänge:** 4,9 mm, vom Vorderrand des vorgestreckten Kopfes bis zur Flügeldeckenspitze.

**Gesamtbreite:** 2,2 mm (Tafel 2, Abb. 1).

**Flügeldecken:** größte Breite etwas vor der Mitte (Tafel 2, Abb. 1). Vorderrand nur wenig breiter als der Halschildhinterrand. Von hier bis zur einzeln abgerundeten Spitze gleichmäßig gerundet. Beide Randkanten bei direkter Draufsicht bis kurz vor der Fld.-Spitze gleichzeitig sichtbar. Längswölbung in gleichmäßigem Bogen, erst im letzten Drittel zur Spitze hin etwas stärker abfallend. Fld.-Naht ohne begleitenden Suturalstreifen. Voll ausgebildete Hautflügel.

**Flügeldeckenlänge:** 3,2 mm.

**Flügeldeckenbreite:** 1,3 mm.

**Flügeldeckenbehaarung:** bräunlich, relativ lang, leicht aufgestellt und gleichmäßig nach hinten gestellt.

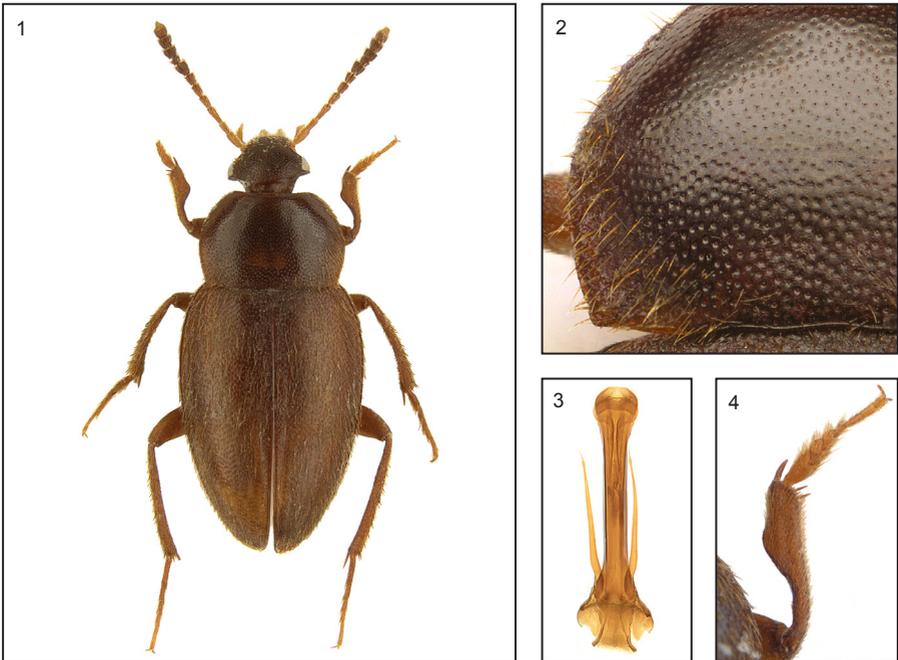
**Flügeldeckenoberfläche:** rotbraun, glänzend, ohne Schieferglanz, mit leicht gewellter Mikrostruktur.

**Halsschild:** größte Breite hinter der Mitte. Hinterecken rechteckig, Seiten von dort nach vorne nahezu gerade erweitert, erst ab der größten Breite gleichmäßig zu den Vorderecken gerundet. Seitenrand, zentral von oben gesehen, beidseitig in ganzer Ausdehnung sichtbar. Vorderrand zur Aufnahme des Kopfes leicht ausgeschnitten.

**Halsschildlänge:** 0,2 mm.

**Halsschildbreite:** 1,7 mm.

**Aedoeagus:** Schaft des Aedoeagus bis zum Ende der Parameren in gerader Linie, aber nur wenig verbreitert. Die Spitze auffallend gleichmäßig, keulenförmig gerundet, am Ende etwas abgeplattet (Tafel 2, Abb. 3). Parameren deutlich kürzer als bei *Catops wrasei* n.sp. (Tafel 1, Abb. 4).



**Tafel 2,** alle Abbildungen von ♂ *Catops labruleriei* JEANNEL; Abb. 1: Habitus; Abb. 2: Halsschildstruktur; Abb. 3: Aedoeagus dorsal; Abb. 4: Vorderschienen; Fotos J. Reibnitz.

## Die übrigen Arten der *Catops tristis*-Gruppe in der Türkei, im Nahen Osten und im Kaukasus

Zusammen mit *Catops wrasei* n.sp. und *Catops labruleriei* JEANNEL 1936 gehören noch weitere 3 Arten dieser Region zur *Catops tristis*-Gruppe.

Beschreibung der Arten *Catops hybridus* REITTER, *Catops cribratus* JEANNEL und *Catops labruleriei* JEANNEL 1936, Bestimmungstabelle aus dem Französischen nach JEANNEL 1936.

### 7. Gruppe *tristis*

- 1 – Die Punktierung des Halsschildes besteht aus großen, vertieften Punkten, die durch glatte Zwischenräume von einander getrennt sind. An der Halsschildbasis gut sichtbar .....11
- 11 – Flügeldecken mit langer, absteigender Behaarung, die Oberfläche glatt und glänzend, ohne Schieferglanz .....13
- 13 – Halsschild breit, die Basis breiter als der Vorderrand. Die Seitenränder deutlich gerundet .....14
- 14 – Fühler lang, 4. und 5. Glied deutlich länger als breit, das 6. mindestens so lang wie breit .....15
- 15 Habitus schlanker, braun. Halsschild klein, kaum breiter als lang, deutlich breiter als die Flügeldecken, die Seiten gleichmäßig gerundet, die Basis kaum breiter als der Vorderrand. Seine größte Breite in der Mitte. Die Punktierung des Halsschildes kräftig und gedrängt. Fühler rötlich, schlank, 6. Glied länglich, die Fühlerkeule wenig verbreitert. Flügeldecken länglich und zur Spitze verschmälert. Vorderschienen des Männchens schlank, fast vergleichbar mit denen des Weibchens. Vordertarsen des Männchens wenig verbreitert. Aedoeagus im vorderen Teil gleichmäßig verbreitert, die Spitze abgerundet und leicht abgestumpft (Tafel 3, Abb.1). Gesamtlänge 4 bis 4,5 mm (Armenien) ..... ***Catops hybridus*** (REITTER) 1885
- Fundorte:** Armenien, YABLOKOFF-KHNZORIAN, 1964; Türkei- NO, Kars, Berg zwischen Damal und Posof 2400-2500 m, 13.VI.1986 (GIACHINO); Türkei Erzerum, ex coll. R. OBERTHUR, 1♂, 1♀ (ZFMK); Türkei Erzerum, SCRIBA leg., ex coll. SCHILSKY, det. K. SOKOLOWSKI, 1♂ (MNHOB); Türkei or., Van Golu env., Muradye-Selalesi, 27.VI.1993, L. KLIMA leg., 1♀ (CJRP); 1♀ von derselben Lokalität, coll. KLIMA.
- 15 – Habitus kräftiger, Halsschild breiter, gleichwohl schmaler als die Flügeldecken. Seine Seitenränder vorne verrundet, hinten wenig gewinkelt, die Basis breiter als der Vorderrand, die Punktierung weniger dicht und weniger tief. Vorderschienen des Männchens erweitert.....16
- 16 Schwarz, glänzend, Fühler braun mit deutlich verbreiteter Fühlerkeule. Das 6. Fühlerglied kaum länger als breit, 9. u.10. quer. Die Seiten des Halsschildes vorne stark verrundet, hinten fast gerade. Die größte Breite vor der Mitte. Flügeldecken breit, zur Spitze wenig verschmälert. Vorderschienen beim ♂ von der Basis bis zur Spitze gleichmäßig verbreitert. Die Tarsen so breit wie die Schienen. Die Spitze des Aedoeagus wie bei *C. hybridus*, aber breiter, und deutlich abgestumpft (Tafel 3, Abb. 2). Gesamtlänge 3,5 bis 4,6 mm (Kleinasien) ..... ***Catops cribratus*** JEANNEL 1936

**Fundorte:** Türkei mer., Ala Daglari Mts., Demirkazik, 1.-3.VII.1993, P. BULIRSCH leg., 6♂, 5♀ (CJRP); Türkei, Taurus Mts., Beysehir See [lake], Bademli, Pinar Gözü Magarasi [cave], 1500 m, 14.IX.2006, MIXANIG leg., 3♂, 5♀ (CRSW + CJRP); Turkey Anamas Gbg., Kl.-As., Pisidischer Taurus, WEIRATHER, Innsbruck, H420, 2♂, 3♀ (NMPC); Türkei Aven de Divle, Eregli (Konya), L. GAUDIN leg., 19.VII.1969, 35 spec. (MNHN, coll. H. HENROT); Türkei H406, Dipojras Gbg. Pisid. Taurus, WEIRATHER, Innsbruck, 2♂, 5♀ (SMFD); Türkei, COIFFAIT 1959; bei Icel, Bolkar Daglari, Gümüs, Kükü, Magara Höhle, 1450 m, P. M. GIACHINO & D. VAILATI leg.

**Catops cf. *cribratus*:**

IRAN, Zagros Mts., 1800-2500 m, pr. Boyerahmad-va-Kuhgiliuyah, Kuh-e-Dinar ridge, 10 km NE von Yasuj, 1.-2.V.1996, D. KRAL leg., 1♀ (CJRP) das einzige ♀ ist klein und schlanker ohne ein ♂ kaum sicher zu bestimmen.

Die schematische Zeichnung des Aedoeagus von *Catops cribratus* bei JEANNEL 1936 (S. 365, Abb. 886) wird durch die Abbildung (Tafel 3, Abb. 2) ergänzt. Sie stammt vom Holotypus, der sich in Paris (MNHN) befindet. Der Aedoeagus ist zur Spitze hin nur leicht verbreitert, die Spitze gleichmäßig gerundet. Parameren deutlich kürzer als bei *Catops wrasei* n.sp. (Tafel 3, Abb. 5).

***Catops cribroides* KHNZORIAN 1957**

YABOLOKOV-KHNZORIAN, 1957 (Übersetzung aus dem Russischen) beschreibt diese Art aus Armenien:

"Nachitschewanskaja ASSR: Höhle im Kluft und Spaltensystem des Arax, an der Grenze zum Ordubatsko und Meginskoer Gebiet in Kalkfelsen, in einer Höhe um 1100 m ü.M., 21.4.1955, 2♂♂, 4♀♀. Die Käfer wurden an Fledermauskot zusammen mit *C. fuscus syriacus* JEANNEL 1936 und einem *Pristonychus onthoporus* KHNZORIAN gefunden. Zusammen mit dem Imagos wurden auch Larven gefunden.

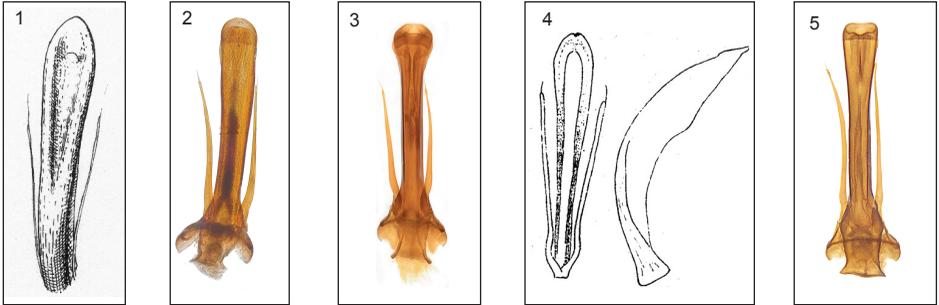
Körper gelb-braun bis schwarz-braun, ohne Schieferglanz, die Flügeldecken oft heller als der Halsschild. Mundteile und Beine gelblich. Fühler gelblich, ihre letzten Glieder (vom 6.-11. Glied) dunkler. Länge (mit ausgestrecktem Kopf): 4-4,5 mm.

Fühler kurz und dünn, ihr 3. Glied länger als das erste, das 7. Glied nicht breiter als die benachbarten, 9. Glied manchmal länglich, manchmal fast quer. 10. Glied nahezu quadratisch.

Halsschild beinahe quer, etwa zwei mal breiter als lang, an der Basis breiter als am Vorderrand, ihre Vorderecken abgerundet, Hinterecken stumpfwinklig, Seitenränder gleichmäßig in voller Länge gerundet, Basis gerade. Stirn und Halsschild mit vielen ziemlich großen, runden Punkten besetzt, Zwischenräume flach, glänzend, nicht chagriniert, mit größeren Punkten. Flügeldecken ziemlich schmal, oval, ihre größte Breite vor der Mitte, Scheibe glänzend, ohne auffälligen Kiel, aber punktiert, wie auf dem Halsschild, und mit undeutlich zerstreuten Runzeln, ihre Behaarung dicht, in der Regel lang, halb anliegend.

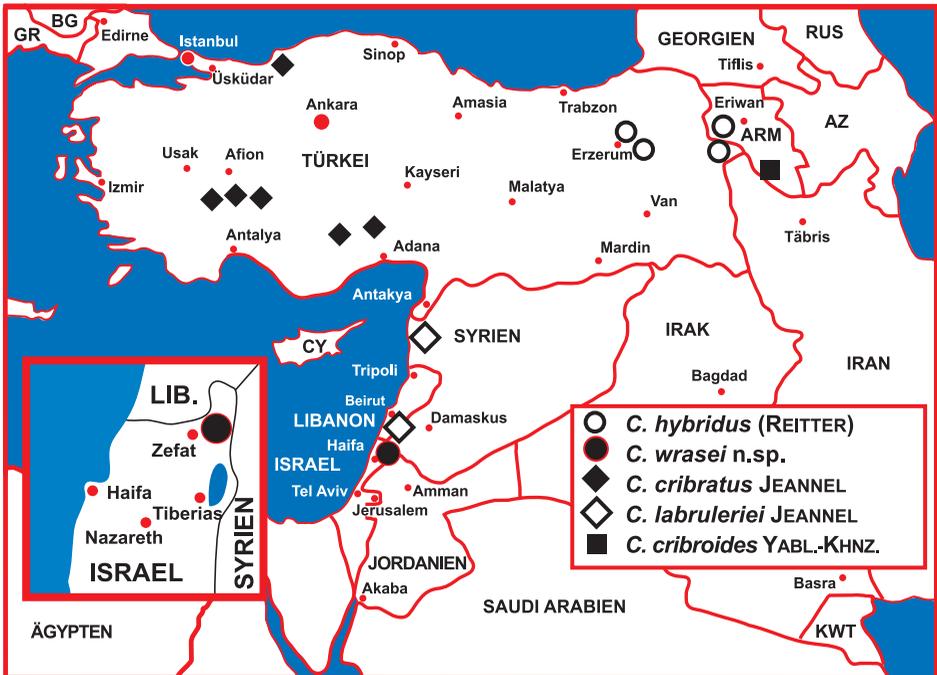
**Unterscheidungsmerkmale:** Hüften bei beiden Geschlechtern gleich; bei den ♂♂ Schienen und Vordertarsen verbreitert, die Tarsen sind jedoch etwas schmäler als die Schienen, Tarsen unbehaart. Penis länger und schmäler (Tafel 3, Abb. 4), zur Spitze löffelförmig verbreitert, an der Spitze eingekerbt, an der Stelle wo sich der Penis verbreitert in der Mitte eingedrückt. Im Profil Penis stark gebogen, im vorderen Bereich abgeplattet.

Diese Art unterscheidet sich von den größeren Arten der Gattung *Catops* PAYKULL durch das punktierte Halsschild; die neue Art gehört zur *C. tristis* Gruppe, steht zwischen *C. hybridus* REITTER aus Erzerum und dem Arax Tal und *C. cribratus* JEANNEL aus Tavra (Anatolien). Jede dieser Arten unterscheidet sich durch die Punktierung des Halsschildes und auch habituell von *C. cribroides*".



**Tafel 3,** Abb. 1: *Catops hybridus* (REITTER), Aedeagus dorsal; Zeichnung JEANNEL; Abb. 2: *Catops cribratus* JEANNEL, Aedeagus dorsal, Foto PERREAU; Abb. 3: *Catops labruleriei* JEANNEL, Aedeagus dorsal, Foto REIBNITZ; Abb. 4: *Catops cribroides* YABLOKOV-KHNZORIAN, Aedeagus dorsal und lateral, Zeichnung YABLOKOV-KHNZORIAN; Abb. 5: *Catops wrasei* n.sp., Aedeagus dorsal, Foto J. REIBNITZ.

**Tafel 4,** Verbreitung der besprochenen Arten in der Türkei, im Kaukasus und im Vorderen Orient.



Bei der exakten Positionierung der weitgehend aus der Literatur stammenden Fundorte gibt es offensichtliche Überschneidungen, die nicht gänzlich aufgelöst werden konnten.

## Dank

Den nachfolgenden Personen und Institutionen, ohne deren Unterstützung diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre, danke ich für ihre Hilfsbereitschaft:

ASSMANN, PROF. DR. THORSTEN - LÜNEBURG (D), Bilder vom Fundort  
 PERREAU, MICHEL - Paris (F), Aufnahmen von *C. labrulleriei* und *C. cibratus*  
 PÜTZ, ANDREAS - Eisenhüttenstadt (D), Übersetzung aus dem Russischen  
 RAHN, HILDBURG - Bietigheim-Bissingen (D), Übersetzung aus dem Französischen  
 REIBNITZ, JOHANNES - Stuttgart (D), Aufnahmen von *Catops wrasei* n.sp.  
 RUZICKA, JAN - Prag (CZ), Fundortangaben für alle besprochenen Arten  
 SCHAWALLER, DR. WOLFGANG - Stuttgart (D), kritische Überprüfung des Manuskripts  
 WRASE, DAVID - Berlin (D), Aufsammlung des Materials von *Catops wrasei* n.sp.

## Literatur

- COIFFAIT, H. (1959): Sur les Catopidae de Sud-Ouest de l'Asie, Rev. Fra. Ent., Paris 26, S. 30.
- GIACHINO, P. M. (2000): Noti sui Catopidi (Coleoptera) del Vicino Oriente e descrizione di Choleva (*Choleva cavazzutii* n.sp.). Natura Bresciana Ann. Mus. Civ. Sc. Nat., Brescia, 25 (1988) 1990: 203-211.
- GIACHINO, P. M.; VAILATI, D. (2000): I Cholevidae del Vicino Oriente: inventario, analisi, faunistica e origine del popolamento (Coleoptera). Biogeographia - vol. XXI-2000 (Pubblicato il 30 giugno 2000), Biogeographia dell' Anatolia.
- JEANNEL, R. (1936): Monographie des Catopidae, Mèm. Mus. natl. d'Hist. nat. N.S. Tome 1.
- PERREAU, M. (2000): Catalogue des Colèoptères Leiodidae, Cholevinae et Platypsyllinae. Memoires de la SEF No.4.
- YABLOKOV-KHNZORIAN, S. M. (1957): New species of Coleoptera from Armenian SSR, Zool. Sborn. Akad. Nauk. Arm. SSR, Erevan.
- YABLOKOV-KHNZORIAN, S. M. (1964): Pholeophil, Nidicol and myrmecophilous beetles in Armenian SSR. Academy of Science of Armenian SSR, Zoological Institute, Zoological Papers XIII, 1964, Zool.Sborn. Akad. Nauk. Arm. SSR, Erevan.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [49 2014](#)

Autor(en)/Author(s): Frank Jürgen

Artikel/Article: [Catops wrasei n.sp. aus Israel, mit Anmerkungen zu verwandten Arten \(Coleoptera, Leiodidae, Cholevinae\) 121-130](#)